

8150 001 DE 5118 A14

VL-ME-WISO-230-35 VRS



**Vestaline
VRS-Line Motoren**

VL-ME-WISO-230-35/6Nm VRS
VL-ME-WISO-230-35Q/6Nm VRS
VL-ME-WISO-230-35/10Nm VRS

Art.-Nr.: 01066390

Art.-Nr.: 01066400

Art.-Nr.: 01066411

Vestaline-Motoren zur Steuerung von Sonnenschutz.

Montage- und Betriebsanleitung

INHALT

1. Sicherheitshinweise (Sicherheitsmaßnahmen)
2. Kurzbeschreibung (Identifikation des Produktes)
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Technische Daten
6. Installation, Montage, Demontage
7. Fehlerbehebung
8. Gewährleistung
9. Wartung
10. Entsorgung
11. Konformitätserklärung
12. Service/Kontakt

1. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen und aufzubewahren.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden bewegliche Teile von Antrieben unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben, so müssen diese zwingend geschützt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel oder Federn, falls zutreffend, zu überprüfen.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine all-polige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Schalter bzw. Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.
- Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel weiter an den Nachbesitzer.



ACHTUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der EN 60335-2-97.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Mitnehmer und Motorlager müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei der Befestigung des Antriebes und der Motorlager ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.
- Bei automatisch betriebenen Markisen ist der Mindestabstand von 0,4 m zu den voll ausgerollten Markise zu beachten. Bei Einsatz in Markisenanlagen darf der unterste Punkt der Markise 1,8 m nicht unterschreiten.



WICHTIG!

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor! Beachten Sie dazu auch die Abb. 4.1 bis 4.5.

2. Kurzbeschreibung

- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser für Sonnenschutz
- Obere und untere Endposition elektronisch programmierbar
- Endlagen können virtuell oder physikalisch (obere Endlage) eingestellt werden
- Parallelschaltung möglich
- Im Schaltermodus einfacher Betrieb über Standard-Taster oder im Funkmodus über VRS-Funksender
- Zwischenpositionsspeicher
- Antiblockierfunktion
- Einfache Einstellung der Endlage mit dem „VL-Progset-ME/SMI-230“ (Art.-Nr.: 54185775)
- Re-Synchronisierung der physikalischen Endlagen
- Anschlussleitung 2,5 m weiß

3. Lieferumfang

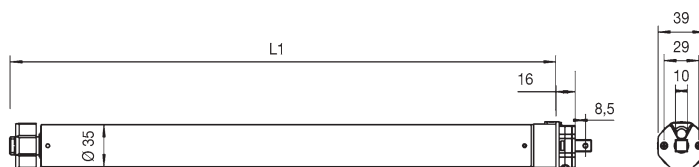
- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser mit 2,5 m-Anschlussleitung
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Sonnenschutzsystemen, Markisen, Rollo oder Screens zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosiv-gefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

5. Technische Daten



Artikel	VL-ME-WISO-230-35/	6Nm VRS	Q/6Nm VRS	10Nm VRS
	Art.-Nr.:	01066390	01066400	01066411
Nenn Drehmoment	Nm	6	6	10
Drehzahl	min ⁻¹	28	28	17
Zugkraft	kg	17	17	25
Versorgungsspannung	VAC	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50
Leistungsaufnahme	W	154	161	156
Stromaufnahme	A	0,67	0,70	0,68
Einschaltzeit	Min.	4	4	4
Schutzart	IP	44	44	44
Funkfrequenz	MHz	868	868	868
Länge L1	mm	570	570	570

6. Installation, Montage, Demontage

Anschlussplan



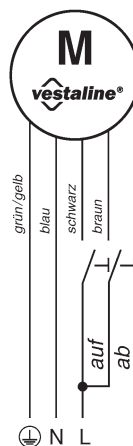
ACHTUNG!

Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais realisieren.

Aderfarben der Motoranschlussleitungen:

- grün/gelb: Schutzleiter/PE
- blau: Neutralleiter/N
- braun: Phase Drehrichtung 1
- schwarz: Phase Drehrichtung 2

Schalterbetrieb



Netz 230VAC, 50 Hz

Funkbetrieb

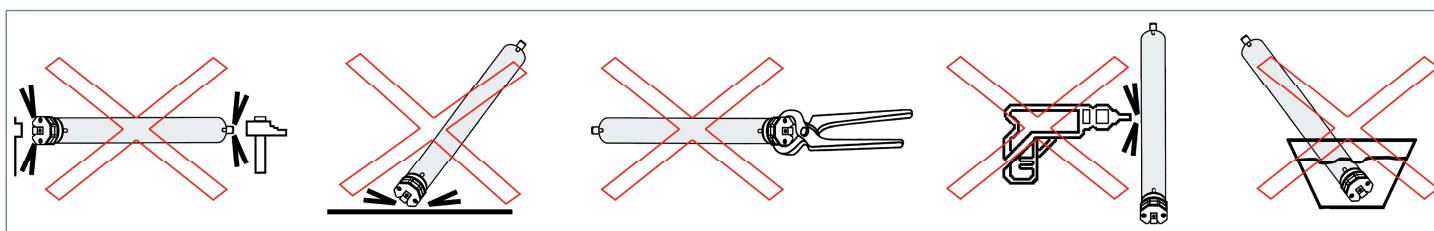
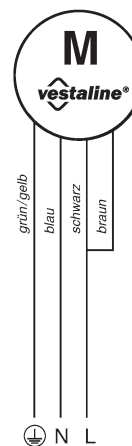


Abb. 4.1

Abb. 4.2

Abb. 4.3

Abb. 4.4

Abb. 4.5

Montage

1. Montage der Anschlussleitung in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften. Die Anschlussleitung darf nicht in den Wickelraum hineinragen. Verlegen und fixieren Sie die Anschlussleitung wie in Abb. 1.
2. Lassen Sie den Sonnenschutz bzw. Screen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontage der Welle.
4. Montage des Motorlagers an der geplanten Motoreinbauseite. Die Montage des Motors kann links- oder rechtsseitig erfolgen.
5. Schieben Sie den Adapterring (A) über den Einstellring (B) am Motorkopf (C). Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (D). (Siehe Abb. 2)
6. Stecken Sie den Mitnehmer (E) auf die Motorachse (F) und sichern diesen mit dem Sicherungsclip (G) der dem „Mounting-kit“ beige packt ist.
7. Schieben Sie den Motor vorsichtig und vollständig in die Welle (Abb. 3), bis dieser komplett mit dem Adapterring in der Welle eingeschoben ist. Auch wenn die Montage des Motors in die Welle nicht leichtgängig sein sollte, darf keine äußere Gewalt auf den Motor ausgeübt werden.
8. Setzen Sie nun den Motorkopf und die Welle in die jeweiligen Lager ein. Prüfen Sie dabei den leichtgängigen Einbau und korrekten Sitz. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motor Kopfes mit dem Sicherungs-splint der dem „Mounting-kit“ beige packt ist.

Abb. 1

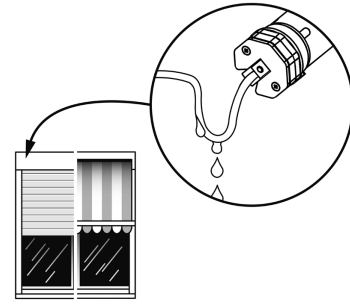
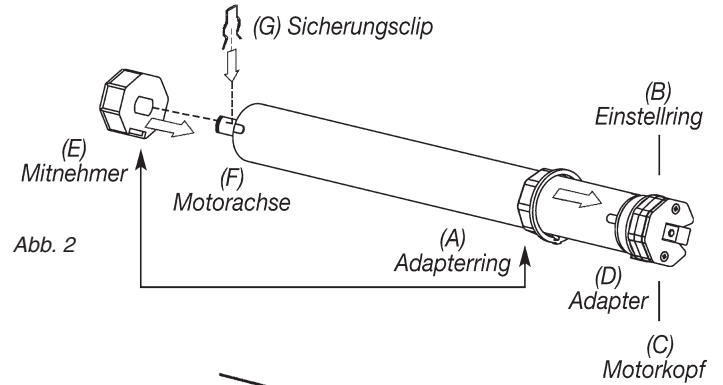


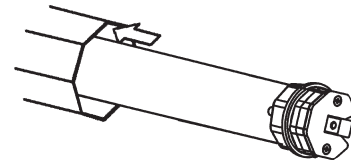
Abb. 2



Demontage

Der Arbeitsablauf ist der Gleiche, wie in Abschnitt „Montage“ (s. oben) beschrieben, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.
Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

Abb. 3



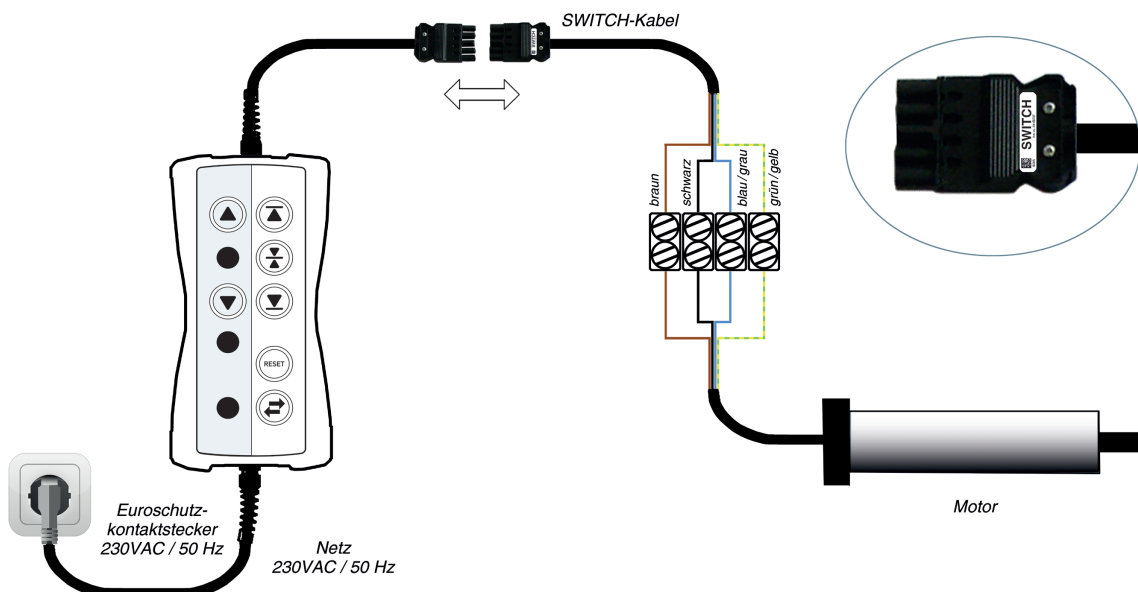
Elektronische Endlageneinstellung mit dem Installationstool

Verbinden mit dem Installationstool (VL-Progset-ME/SMI-230/ Art.-Nr.: 54185775).

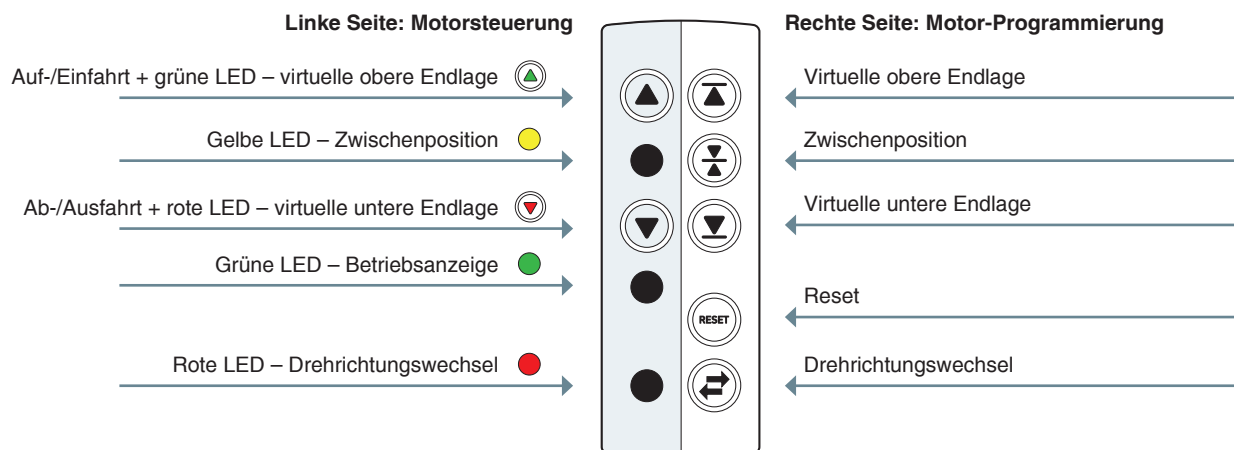


WICHTIG!

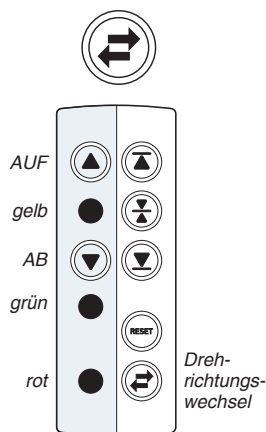
- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus. Schließen Sie die einzelnen Adern des Motorkabels an die Anschlussklemmen des Installationstools an.
- Es ist wichtig, dass die Farben der Anschlusskabel des Motors und des Installationstools identisch sind, ansonsten könnte die Motor-Drehrichtung falsch eingestellt werden. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Das Installationstool ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet und wird lediglich zur Endlageneinstellung genutzt.



Beschreibung des Installationstools VL-Progset-ME/SMI-230



Motorsteuerung			Motor-Programmierung		
Taste	Zur Steuerung des Motors in Aufwärts -Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Aufwärts -Richtung zu fahren.				
LED	Grüne LED – virtuelle obere Endlage: <i>AUS</i> = es ist keine obere virtuelle Endlage gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der virtuellen oberen Endlage oder RESET wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = virtuelle obere Endlage ist gespeichert.	 grün		Taste	zum Speichern der oberen virtuellen Endlage.
LED	Gelbe LED – Zwischenposition: <i>AUS</i> = es ist keine Zwischenposition gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der Zwischenposition wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = Zwischenposition ist gespeichert.	 gelb		Taste	zum Speichern der Zwischenposition.
Taste	Zur Steuerung des Motors in Abwärts -Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Abwärts -Richtung zu fahren.				
LED	Rote LED – virtuelle untere Endlage: <i>AUS</i> = es ist keine untere virtuelle Endlage gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der virtuellen unteren Endlage oder RESET wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = virtuelle untere Endlage ist gespeichert.	 rot		Taste	zum Speichern der unteren virtuellen Endlage.
LED	Grüne LED – Betriebsanzeige: <i>AUS</i> = keine Betriebsspannung (sicherer Modus beim Anschluss des Motors an das Installationstool). <i>leuchtet</i> = Betriebsspannung (230VAC) vorhanden.	 grün		Taste	Reset
LED	Rote LED – Drehrichtungswechsel: <i>AUS</i> = kein Drehrichtungswechsel. <i>blinkt</i> = Drehrichtungswechsel wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = Drehrichtungswechsel ist erfolgt.	 rot		Taste	Drehrichtungswechsel ausführen.



Wechsel Motor-Drehrichtung

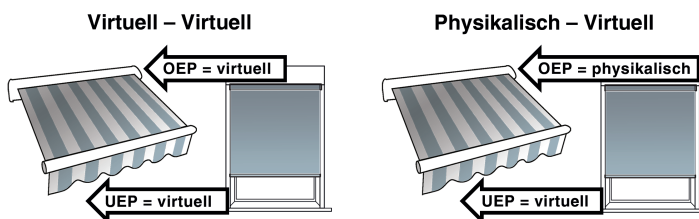
- Taste ▲ oder ▼ zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die Auf-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die rote LED ● blinkt während der Drehrichtungsänderung.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED ● permanent.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

OEP = ist die Abkürzung für Obere End-Position.

UEP = ist die Abkürzung für Untere End-Position.

Folgende Kombinationen der virtuellen/physikalischen Endpositionen sind möglich:



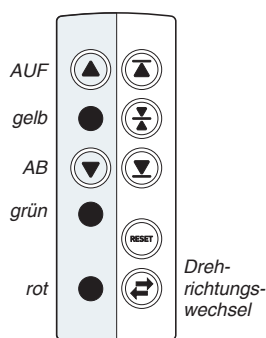
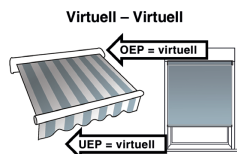
Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!

- Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.
- **Voraussetzungen zur Nutzung der automatischen Endlageneinstellung:** Ein oberer Endanschlag muss verbaut sein.

Virtuell – Virtuell



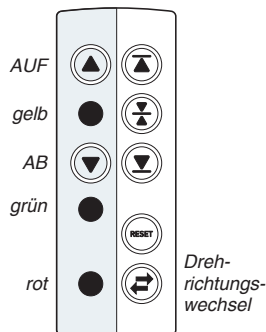
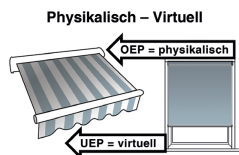
Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED permanent.
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED permanent.
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED der Taste ▲ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Physikalisch – Virtuell



Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

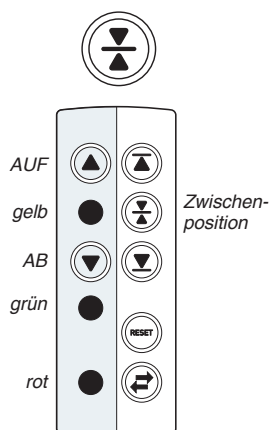
- Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Taste  gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste  drücken.
- Die rote LED der Taste  blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste  permanent.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste  gedrückt halten um den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste  gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste  drücken.
- Die rote LED der Taste  blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste  permanent.
- Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste  gedrückt halten und den Motor ungefähr 20 cm *abwärts* fahren. anschließend Taste  gedrückt halten und den Motor erneut *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Zwischenposition speichern

- Die Zwischenposition kann erst gespeichert werden, nachdem die untere und obere Endlage final gespeichert wurden.
- Taste  oder  gedrückt halten und den Motor an die gewünschte Position fahren.
- Zum Speichern die Taste „Zwischenposition“ drücken. Die gelbe LED blinkt während die Zwischenposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die gelbe LED permanent.
- Die gespeicherte Zwischenposition kann jederzeit geändert/überschrieben werden.



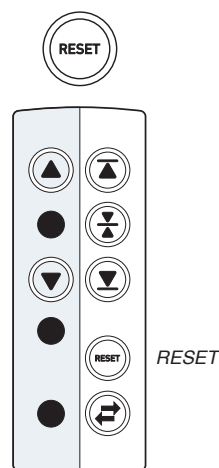
Motor – RESET

LED-Anzeige löschen

- LED-Anzeige am Installationstool löschen. RESET-Taste  gedrückt halten bis die LED-Anzeige gelöscht ist.

Löschen der eingestellten Endlagen im Motor

- RESET-Taste  drücken bis die LEDs anfangen zu blinken.
- Die LEDs blinken während des RESET-Vorgangs.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, schalten die LEDs aus. Die Endlagen sind nun gelöscht und der Motor kann wieder neu eingestellt werden.
- Der Motor führt während des RESETS eine kurze Bewegung durch.



HINWEIS!

Abschaltmöglichkeit des Motors bevor die eingestellten Endlagen erreicht werden:

Bei überdurchschnittlichem Lastanstieg (Antiblockier-Funktion) – Hindernisse, Verklemmen des Sonnenschutzsystems, Überlastung des Motors bzgl. Zuggewicht.

Abhilfemöglichkeit:

- Hindernis beseitigen.
- Mechanische Teile des Sonnenschutzsystems prüfen.
- Motor entsprechend der Spezifikationen des Sonnenschutzsystems und der Anforderungen auswählen (Drehmoment – Zugkraft).

Einstellungen/Funktionen des Motors im Funkbetrieb VRS = Vestamatic Radio System

Der Motor kann mit verschiedenen VRS-Funksendern gesteuert werden.
Nachfolgend werden diese – je nach Funksendertyp – beschrieben.
Es können max. 16 Funksender pro Motor eingelernt werden.

Beschreibung der Funkfernbedienung VRS Transmitter

Funktion + Einlernen Transmitter

A. LED-Anzeige signalisiert den gewählten Kanal der Funkfernbedienung.

Kanalwechsel:

**VRS WISO Transmitter 5 (Art.-Nr. 01580002) /
VRS Transmitter 10 (Art.-Nr. 01580018):**

Drücken und halten Sie die „STOPP-Taste“ (mittlere Taste) für 3 Sek., bis die LEDs blinken. „STOPP-Taste“ loslassen und mit Hilfe der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ den Kanal wählen und mit der „STOPP-Taste“ bestätigen.

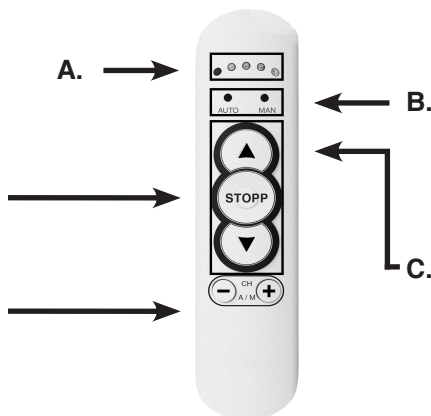
VRS Transmitter 5C (Art.-Nr. 01580070) /

VRS Transmitter 10C (Art.-Nr. 01580080):

Drücken Sie kurz eine der beiden Kanalwahl-tasten. Die LEDs des aktuell ausgewählten Kanals leuchten auf. Mit Hilfe der Tasten ⊖ oder ⊕ den Kanal auswählen. Die Auswahl wird unmittelbar gespeichert.



PROG.-Taste
auf der Rückseite



B. VRS WISO Transmitter 5 (Art.-Nr. 01580002):
Umschaltung von AUTO- in HAND-Modus, (Empfänger-abhängig).
Drücken und halten Sie die „STOPP-Taste“ (mittlere Taste) für 6 Sek., bis die LEDs AUTO oder HAND leuchten. STOPP-Taste loslassen und über AUF-Taste den Modus wählen und mit „STOPP“ bestätigen.

VRS Transmitter 5C (Art.-Nr. 01580070):

Umschaltung von AUTO- in HAND-Modus, (Empfänger-abhängig).
Drücken und halten Sie erst die Taste ⊖ und kurz darauf die Taste ⊕ für 3 Sek., bis die Umschaltung in die entsprechende Betriebsart erfolgt. Die jeweiligen LEDs zur Anzeige der Betriebsart AUTO oder HAND und der Kanäle leuchten kurz auf.

VRS Transmitter 10 (Art.-Nr. 01580018) /

VRS Transmitter 10C (Art.-Nr. 01580080):

Linke LED-Anzeige Kanal 1–5
Rechte LED-Anzeige Kanal 6–10

C. Manuelle Bedientasten.

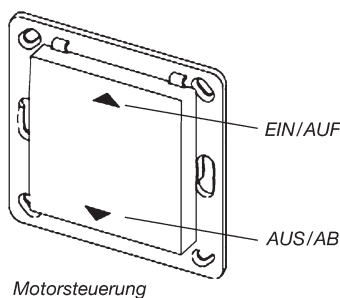
Kanal 1–10 = Motor / Beschattung
Taste EIN/AUF = ▲
Taste STOPP
Taste AUS/AB = ▼

Beschreibung der Funkwandsender VRS Switch

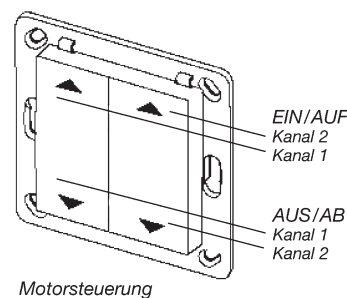


LED

PROG.-Taste



Motorsteuerung



Motorsteuerung

Einlernen bei Erstinbetriebnahme bzw. nach RESET

Funkfernbedienung VRS Transmitter



PROG.-Taste
auf der Rückseite

- Die Betriebsspannung des Motors einschalten. Für 60 Sek. ist nun der Einlernmodus aktiv.
- **PROG.-Taste** auf der Rückseite der Fernbedienung drücken.
- LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung fangen an zu blinken.
- STOPP-Taste kurz drücken. Motor gibt ein kurzes Feedback (zwei kurze AUF/AB-Bewegungen). Einlernen war erfolgreich. Das Blinken der LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung erlischt nach ca. 15 Sek., dann kann der Motor gefahren werden.
- Zum Fahren des Motors in AUF- oder AB-Richtung bitte die jeweilige Taste gedrückt halten. Motor fährt mit einer Verzögerung, da noch keine Endlagen gesetzt sind.

Funkwandsender VRS Switch

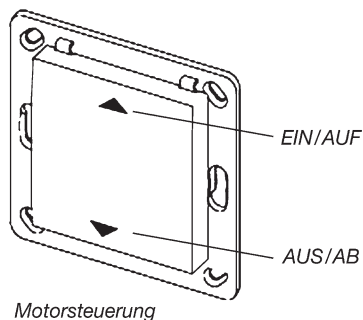


LED

PROG.-Taste

- Die Betriebsspannung des Motors einschalten. Für 60 Sek. ist nun der Einlernmodus aktiv.
- **PROG.-Taste** auf der Rückseite drücken.
- LED fängt an zu blinken.
- EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste des einzulernen Kanals kurz drücken.
- Motor gibt ein kurzes Feedback (zwei kurze AUF/AB-Bewegungen). Einlernen war erfolgreich.
- Zum Fahren des Motors in AUF- oder AB-Richtung bitte die jeweilige Taste gedrückt halten. Motor fährt mit einer Verzögerung, da noch keine Endlagen gesetzt sind.

Wechsel Motor-Drehrichtung



Motorsteuerung

- Taste  oder  zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die AUF-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Folgende Tastenkombinationen (innerhalb von 10 Sek.) kurz drücken:
   
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.

Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!

Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

OEP = ist die Abkürzung für **O**bere **E**nd-**P**osition.

UEP = ist die Abkürzung für **U**ntere **E**nd-**P**osition.

Folgende Kombinationen der virtuellen / physikalischen Endpositionen sind möglich:

Physikalisch – Virtuell

Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Taste  gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen: Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste  gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen: Taste  gedrückt halten und den Motor ungefähr 20 cm abwärts fahren. Anschließend Taste  gedrückt halten und den Motor erneut *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

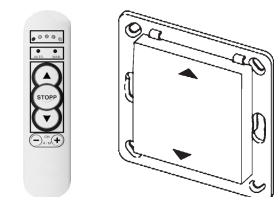
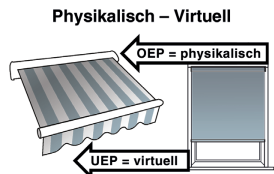
Virtuell – Virtuell

Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

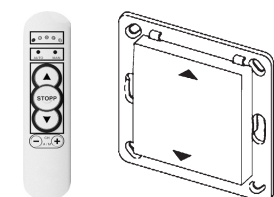
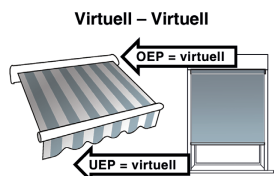
- Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Taste  gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Der Motor gibt ein Feedback (lange AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste  gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Taste  gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste  drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Der Motor gibt ein Feedback (lange AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.



Die obere Endlage ist physikalisch, die untere Endlage ist virtuell.



Beide Endlagen (oben und unten) sind virtuell.

Anpassen bereits eingestellter Endlagen im Motor Ändern der elektronischen Endlagen



WICHTIG!

Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.



PROG.-Taste
auf der Rückseite



HINWEIS:
Anpassen nur mit
Funkfernbedienung,
nicht mit Wandsender
möglich.

Betätigen Sie auf der Rückseite der Funkfernbedienung die **PROG.**-Taste (s. Abb. links) zweimal bis folgende LEDs blinken.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.
- Der Einstellprozess ist beendet und die Endpositionen sind gespeichert.
- Das Blinken der LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung erlischt nach ca. 15 Sek., dann kann der Motor wieder gefahren werden.

Zwischenposition speichern



HINWEIS:

Zwischenposition speichern (nur mit Funkfernbedienung, nicht mit Wandsender möglich).



- Die Zwischenposition kann erst gespeichert werden, nachdem die untere und obere Endlage final gespeichert wurden.
- Taste oder gedrückt halten und den Motor an die gewünschte Position fahren.
- Wenn die gewünschte Position erreicht ist, innerhalb von 10 Sek. die folgende Tastensequenz drücken: 5 x kurz die **STOPP**-Taste.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist.

- Ist die Zwischenposition gespeichert, reagiert der Motor je nach Tastendrucklänge:
 - Taste oder kurz drücken = Zwischenposition.
 - Taste oder länger (> als 1 Sek.) drücken = Überfahren der Zwischenposition.
- Ist ein VRS-Luxsensor eingelernt, so fährt der Motor bei Überschreiten des Grenzwertes in die Zwischenposition
- Die gespeicherte Zwischenposition kann jederzeit geändert/überschrieben werden.

Löschen der Zwischenposition:

- Motor in die untere Endposition fahren.
- Wenn die Endposition erreicht ist, innerhalb von 10 Sek. die folgende Tastensequenz drücken: 5 x kurz die **STOPP**-Taste.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.

Motor – RESET

Löschen der eingestellten Endlagen im Motor und Löschen aller eingelernten Funksender

■ Mittels der eingelernten Funkfernbedienung



PROG.-Taste
auf der Rückseite



- Betätigen Sie auf der Rückseite der Funkfernbedienung die **PROG.**-Taste (s. Abb. links) mehrmals bis folgende LEDs blinken. Drücken Sie anschließend die **STOPP**-Taste.
- Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbeefehle aus. Das Blinken der LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung erlischt nach ca. 15 Sek., dann kann der Motor wieder gefahren werden.

■ Mittels der eingelernten Funkwandsender



LED

PROG.-Taste

- Betätigen Sie auf der Rückseite des Funkwandsenders für mindestens 10 Sek. die **PROG.**-Taste (s. Abb.), rote LED blinkt schnell.
Halten Sie nun die EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste für mindestens 10 Sek. gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen.
- Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbeefehle aus.

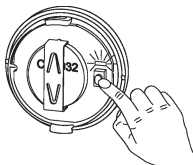
Nach dem Motor-RESET ist automatisch für 60 Sek. der Einlernmodus aktiv. Der Motor fährt nun wieder mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.

Einlernen weiterer Funksender

Option 1

Betriebsspannung des Motors für mind. 3 Sek. ausschalten. Die Betriebsspannung des Motors wieder einschalten. Für 60 Sek. ist nun der Einlernmodus aktiv.

- **Funkfernbedienung VRS Transmitter** – wie oben beschrieben.
- **Funkwandsender VRS Switch** – wie oben beschrieben.
- **VRS Luxsensor S**



- **PROG.-Taste** am Luxsensor (s. Abb. links) kurz drücken.
- Rote LED neben der Taste blinkt.
- Der Motor gibt nach erfolgreichem Einlernen ein kurzes Feedback.

■ VRS WISO Crystal Control

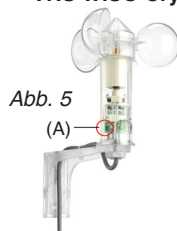


Abb. 5
(A): Halten Sie den Magnet nahe an den PROG POINT des Sensors.

- Halten Sie den Magneten nahe an den PROG. POINT des Sensors, bis die gelbe LED aufleuchtet.
- Der Motor gibt nach erfolgreichem Einlernen ein kurzes Feedback.



HINWEIS:

Es kann max. 1 Luxsensor oder VRS WISO Crystal Control eingelernt werden. Ein Überschreiben mittels eines anderen Sensors erfolgt mit Option 2.

Option 2

Einlernen weiterer Funksender mittels einem bereits eingelernten Funksender.

- Wählen Sie mit einem bereits eingelernten Funksender den entsprechenden Kanal aus.
- Drücken Sie die **PROG.-** und anschließend die **STOPP-**Taste (Funkfernbedienung) bzw. die **EIN/AUF-** oder **AUS/AB-**Taste (Funkwandsender).
- Der Motor befindet sich nun für **10 Sek. im Programmiermodus**. Der Motor führt einen kurzen EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.

■ Funkfernbedienung VRS Transmitter einlernen:

Drücken Sie die PROG.- und anschließend die STOPP-Taste.

■ Funkwandsender VRS Switch einlernen:

Drücken Sie die PROG.- und anschließend die EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste.

■ VRS Luxsensor S einlernen:

Programmiertaste am Luxsensor (s. Abb. links) kurz drücken.

■ WISO VRS Sender einlernen:

Halten Sie den Magneten nahe an den PROG POINT des Sensors, bis die gelbe LED aufleuchtet.

Erfolgreiches Einlernen

Der Motor führt zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.

Mögliche Gründe, wenn der Motor keine Bestätigung gibt

- Motor ist nicht im Einlernmodus.
- Das Maximum der anzuschließenden Sender an den Motor wurde erreicht.
- Ein anderer Sensor ist bereits eingelernt. Es kann max. 1 WISO Sensor eingelernt werden.



HINWEIS!

Siehe WISO VRS-Handbuch zur Einstellung der Sonnen- und Windschwellenwerte. Während der Installationsphase des Motors (wenn die Endlageneinstellungen noch nicht durch den Motor bestätigt wurden) werden die WISO VRS-Befehle unterdrückt.

Wenn der Motor durch die WISO VRS blockiert wird (wegen Windalarm oder Kommunikationszeitüberschreitung), kann der Motor nicht über eine Fernbedienung betätigt werden, sondern gibt eine Rückkopplung (kurze AB/AUF-Bewegung), um dem Benutzer zu zeigen, dass er noch aktiv ist.

Löschen eines eingelernten Funksenders

■ Mittels der eingelernten Funkfernbedienung



PROG.-Taste auf der Rückseite



- Betätigen Sie auf der Rückseite der Funkfernbedienung die **PROG.-Taste** (s. Abb. links) mehrmals bis folgende LEDs blinken. Drücken Sie anschließend die **STOPP-Taste**.
- Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus. Der Löschmodus ist nun für 10 Sek. aktiv.

■ Löschen einer Funkfernbedienung VRS Transmitter

- Drücken Sie nun innerhalb der 10 Sek. an der zu löschenden Funkfernbedienung die **STOPP-Taste**. Beim Loslassen der Taste führt der Motor zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

■ Löschen eines Funkwandsenders VRS Switch

- Halten Sie innerhalb der 10 Sek. an dem zu löschenden Funkwandsender die **EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste** für mindestens 5 Sek. gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen. Beim Loslassen der Taste führt der Motor zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

■ Mittels der eingelernten Funkwandsender



LED

PROG.-Taste

- Betätigen Sie auf der Rückseite des Funkwandsenders einmal die **PROG.-Taste** (s. Abb.), rote LED blinkt. Halten Sie nun die EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste für mindestens 10 Sek. gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen.
- Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus. Der Löschmodus ist nun für 10 Sek. aktiv.

■ Löschen eines VRS Luxsensors S

- Drücken Sie nun innerhalb der 10 Sek. an dem zu löschenden VRS Luxsensor S die **PROG.-Taste**. Die LED blinkt einmal, der Motor führt zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

■ Löschen einer VRS WISO Crystal Control

- Halten Sie den Magneten nahe an den PROG POINT des Sensors, bis die gelbe LED aufleuchtet, siehe Abb. 5 wie in (A) beschrieben.
- Der Motor führt zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
■ Der Motor reagiert nicht auf Fahrbefehle.	1. Die Netzspannung fehlt. 2. Anschlussfehler. 3. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst.	1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. 2. Motoranschluss gemäß Anschlussplan prüfen. 3. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
■ Der Motor startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.	1. Die Anschlüsse sind nicht korrekt. 2. Falsche Installation oder Überbelastung.	1. Überprüfen der Anschlüsse. 2. Überprüfen der Installation und der Motorlast.
■ Die Drehrichtung des Motors ist falsch.	Die Motoranschlussleitungen sind vertauscht.	Motoranschlussleitung schwarz/braun tauschen.
■ Der Motor stoppt während des Hebens oder Senkens.	1. Erreichen des eingestellten Endpunktes. 2. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst.	1. Endpunkte erneut nach Anleitung setzen. 2. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
■ Der Motor bleibt im Hochlauf stehen.	Vereiste Sonnenschutzanlage bzw. Hindernis in der Laufschiene.	Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Sonnenschutzanlage in Abwärtsrichtung freifahren.

8. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.

9. Wartung

Der Motor ist wartungsfrei.

10. Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IX) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

11. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht. Das Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Funkgeräte-Richtlinie (RED) 2014/53/EU. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.vestamatic.de

12. Service/Kontakt

Vestamatic GmbH
Dohrweg 27
D-41066 Mönchengladbach
info@vestamatic.com
Tel.: +49 2161/29 408-0

